



Gustave Flaubert

Bouvard und Pécuchet

Lesung mit Richard Lauffen

1 mp3-CD · ca. 5 h 35 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-7424-1526-4

Buchvorlage: Aufbau Verlag GmbH & Co. KG

Erscheinungstermin: 18.09.2020

Die beiden einfach gestrickten Pariser Büroangestellten Bouvard und Pécuchet, unerwartet zu Reichtum gelangt, ziehen sich auf ein Landgut zurück, um sich ungestört ihrem Forschungsdrang hingeben zu können. Sie versuchen sich auf den Gebieten sämtlicher Wissenschaften der Moderne – und scheitern bei allen Disziplinen auf ganzer Linie. Je mehr sie ihrem Dilettantismus frönen, desto schlechter wird ihr Verhältnis zur ansässigen Dorfbevölkerung. Flauberts letzter, unvollendeter Roman, gelesen von Richard Lauffen, ist eine gekonnte Satire auf die Wissenschaftsgläubigkeit seiner Zeit.

Gustave Flaubert

Gustave Flaubert, geboren 1821 in Rouen, war ein französischer Schriftsteller. Er zählt mit Stendhal und Honoré de Balzac zu den drei großen realistischen Erzählern Frankreichs. Sein Roman »Madame Bovary« machte ihn weltberühmt. Sineetwegen wurde Flaubert wegen Sittenverstoßes angeklagt. Später arbeitete er jahrelang zurückgezogen in Croisset bei Rouen, wo er 1880 im Alter von 59 Jahren verstarb.

Richard Lauffen

Richard Lauffen, 1907 in Mönchengladbach geboren, gab 1927 sein Schauspieldebüt in München und war als Theatersowie Filmdarsteller bekannt. Unter anderem war er in Loriot's »Ödipussi« als Vater der Margarethe Tietze zu sehen. Auch wirkte er an zahlreichen Hörspielproduktionen wie beispielsweise der Jugendreihe »Die drei ???« mit. Richard Lauffen starb 1990.